

St. Katharina AC-Forst
Forster Linde 5
52078 Aachen
Tel. +49 241 4004623



Öffnungszeiten:
Mi 18:00 – 19:30 Uhr
Do 15:00 – 17:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr
So 10:30 – 12:30 Uhr

Mail: buecherinsel@st-katharina-aachen.de

Web: <https://st-katharina-aachen.de/pfarrei-und-einrichtungen/einrichtungen/buecherinsel/>

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bücherinsel St. Katharina,

interessieren Sie sich für die Geschichte von Forst? Hätten Sie gedacht, dass an der Stelle unserer heutigen Pfarrkirche bereits vor rund



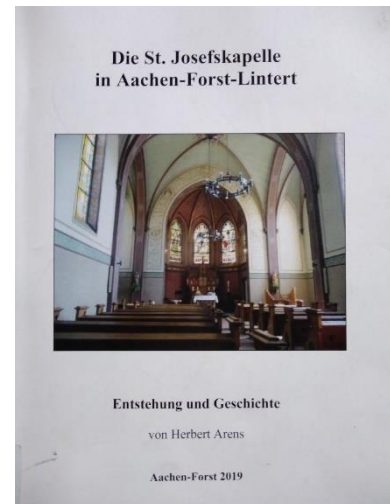
700 Jahren eine Katharinenkirche stand? Zu dieser Zeit war die große Linde an der Kirche schon etwa 300 Jahre alt. Die Kirchenpatronin, die hl. Katharina von Alexandrien, war auch Namenspatronin der Ehefrau des Ritters Reinard von Schönau, des damaligen Herrn von Schönforst, der damals, keine 500 Meter entfernt, in seiner Burg residierte. Das Schöffenhaus an der Linde ist vermutlich gut 300 Jahre alt und diente zunächst als Wohnung des Küsters der Katharinenkirche, bevor es zur Gerichts- und

Amtsstube wurde. Von dem ursprünglichen Kirchengebäude ist nichts mehr erhalten, das heute genutzte Bauwerk hat seinen Ursprung im 19. Jahrhundert.

Von der Burg Schönforst ist obertägig nichts mehr zu sehen, aber man weiß durch Grabungsarbeiten, dass unter der Erde Fundament und aufgehendes Mauerwerk in beeindruckender Höhe und herausragender Qualität erhalten sind. Heute befindet sich an dieser Stelle leider eine Industriebrache, aber zurzeit ist ein Antrag an das Bürgerforum der Stadt Aachen anhängig, in dem klargestellt werden soll, wann und wie dieses Gelände einmal ihrem Bodendenkmalswert entsprechend wieder bebaut werden kann.

Zur Geschichte von Forst findet man in der Bücherinsel ein Heft, in dem Sie viele weitere Details über unseren Stadtteil erfahren können: Franz Mainz, Das alte Forst – Beiträge zu einer Geschichte des Stadtteils Forst.

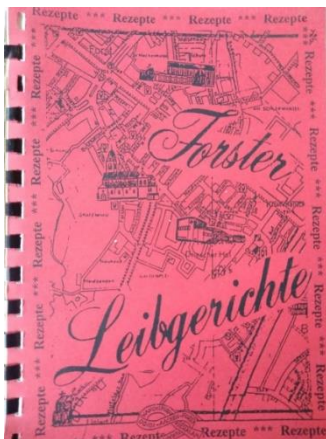
Wer sich speziell für die Geschichte unserer Pfarrei interessiert, der studiert vielleicht eher die mit zahlreichen Fotografien ausgestattete Broschüre von Pfarrer Herbert Arens über Entstehung und Geschichte der St. Josefskapelle. Man erfährt u.a. auch von einer Auseinandersetzung im Kirchenvorstand darüber, ob man lieber eine Kapelle oben auf Lintert oder eine zweite Pfarrkirche in Unterforst bauen sollte. Die Kapelle St. Josef wurde schließlich 1908 eingeweiht, als zweite Pfarrkirche gab es zunächst nur eine Notkirche. St. Bonifatius wurde erst 1964 fertiggestellt und auch dazu gibt es ein Heft „Geschichte & Geschichten um die Notkirche St. Bonifatius“ in der Bücherinsel.



Noch ein paar Hinweise zum Schluss:

An Pfingstsonntag, 5. Juni, und Fronleichnam, Donnerstag den 16. Juni, ist unsere Bücherinsel geschlossen.

Künftig wird es unseren Newsletter vierteljährlich geben, je eine Ausgabe in Frühling, Sommer, Herbst und Winter.



Zum Pfarrfest am 4. September würden wir gerne eine Neuauflage der „Forster Leibgerichte“ anbieten. Eine solche Sammlung von Lieblingsgerichten Forster Hobbyköche gab es vor Jahren schon einmal in unserer Gemeinde. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Schicken Sie uns doch bitte Ihr(e) Lieblingsrezept(e) per Mail oder bringen Sie uns den Text dazu in der Bücherinsel vorbei. Vielen Dank im Voraus.

Besondere Corona-Regeln sind für den Zutritt zum Lesesaal nicht mehr vorgeschrieben. Wir erwarten allerdings immer noch, dass alle Besucher eine Schutzmaske tragen und den gebührenden Abstand beachten.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien,

Ihr Team der Bücherinsel Forst